

# ISAR-LOISACHBOTE

WOR 11 Donnerstag, 14. April 2005 | Nummer 85



## „Der kleine Prinz“ und seine Reise nach Icking

„Wie unterscheide ich das Wesentliche vom Unwesentlichen?“ Zu diesem Thema bekamen die Ickinger Grundschul Kinder am Montagvormittag eine ganz besondere Lehrstunde vom Ensemble Theater Fritz und Freunde aus Augsburg. Zur Aufführung kam das Stück „Der

kleine Prinz“ nach dem gleichnamigen Roman von Antoine de Saint-Exupéry. Gebannt verfolgten die über 150 Kinder die abenteuerliche Reise des kleinen Prinzen zum Planeten Erde. Eifrig diskutierten die Schüler mit dem kleinen Prinzen – liebenswert und erfrischend ge-

spielt von Christina Märzhäuser – über die verschiedenen Planeten und Sterne. Sie schmunzelten über Fritz Weinert, der alle weiteren Rollen der Inszenierung meisterhaft darstellte. Als Pilot, Rose, Wissenschaftler, Penner, König, Schlange und als Fuchs brachte Weinert die Kinder

gleichermaßen zum Lachen und Staunen. Weltberühmt, aber für die meisten Kinder wohl noch eine neue Erkenntnis, war der Dialog zwischen dem Fuchs und dem kleinen Prinzen: „Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar. Nur mit dem Herzen sieht man gut.“ \* Text/Foto: ina